

## Protokoll

### 5. Arbeitskreis WIRTSCHAFT – MOBILITÄT - KLIMASCHUTZ STERN Retz

18. Oktober 2011

Dauer: 19.00 h – 20.45 Uhr

Ort: Stadtamt Retz, Aula

Anwesende: Karl Breitenfelder, GR Stefan Lang, Daniel Wöhrer, GR Peter Soucek

Entschuldigt: Helene Schrolmberger, GR Robert Schweitzer, Helmut Machacek, GR Gerold Blei, STR Karl Burkert

#### Projektentwicklung:

#### **Kooperation mit Marktplatz 13** mit der NÖ Stadterneuerung erwünscht

**Verkehrssystem Fertigstellung:** Konzept liegt vor, 1. Teil wurde bereits umgesetzt und über NAFES gefördert (keine weitere Förderung möglich), große Infotafeln-Leitsystem an Einfahrtsstraßen fehlen noch, derzeit ist Tankstelle erste Anlaufstelle für Suchende, an den 4 Einfahrtsstraßen Höflein, Unternalb, Znaim und Oberhalb ist eine Errichtung solcher Tafeln notwendig, Positionierung noch genau auszuarbeiten, ortsbildgerecht! Neben einem Firmenleitsystem ist ein Übersichtsplan angedacht, indem auch touristische Ziele markiert sind. Ebenso ist ein Übersichtsplan ohne Zusatztafeln beim Parkplatz Jahnhalle und beim Bahnhof geplant, wobei auch die Einbeziehung der Rad-Stellplätze eventuell mit Überdachung in ein Konzept miteinbezogen werden kann. Fr. DI Klaus nimmt Kontakt mit RU7-Gesamtverkehrsangelegenheiten zur Klärung einer Fördermöglichkeit auf, bestehendes Konzept muss touristisch überarbeitet werden. Hr. Lang, Hr. Wöhrer, Hr. Breitenfelder, Hr. Sedlmayer und Hr. Griebler werden ein Abstimmungsgespräch führen, wobei auch die genaue Ausführung und Standorte festgelegt werden (Vorgespräche über den Ist-Stand und Vorarbeiten der FA. Kroiher/Spitzer wurden bereits geführt).

#### **ÖBB-Fahrplan**

Hr. STR Kliegl hat sich im Vorfeld dankenswerter Weise bereiterklärt Informationen zu sammeln, Hr. GR Soucek nimmt zur Erinnerung nochmals Kontakt mit Hrn. STR Kliegl auf. Es sollen gut leserliche, übersichtliche Information zu den Fahrzeiten und

Fahrpreisen/Vergünstigungen in den Gemeindenachrichten/Homepage/Retzer Land Zeitung erscheinen

Tafeln mit ÖBB-Fahrplänen in barrierefreier Ausgestaltung – Zusammenarbeit mit AK Soziales!

### **Jahreskarte für Bahn-Schnupperticket zum Verleihen**

Organisation über Gemeinde, Vermarktung über Stadtnachrichten/Homepage, Angebot Bahn bewerben

### **Barrierefreiheit**

Website bereits durch Hrn. Wöhrer umgestaltet, Entwicklung eines Stufenplanes für barrierefreie Umgestaltung Hauptplatz notwendig, Zusammenarbeit mit den anderen Arbeitskreisen sinnvoll

### **Anruf-Sammeltaxi**

Fr. Schrolmberger nimmt sich dieses Themas an

### **E-Mobilität**

eigene Radabstellboxen sehr teuer, Kosten – Nutzen - Frage, Radverleih wird beim Bahnhof, Althof und auch über Retzer Land angeboten (unterschiedliche Verleihsysteme), am Bahnhof wird Radverleih gut angenommen, E-Bike kostet 15 Euro pro Tag,

- Das E-Bike System soll stärker auch für die Bevölkerung in Retz öffentlich publik gemacht werden (in Stadtnachrichten und auch in Tourismusbroschüren mit aufnehmen). Übers Internet ist die Information bereits gut abrufbar.
- Es ist wichtig, die Radabstellplätze bei der Bahn attraktiver zu machen und die Menge der Abstellbügel zu erhöhen. Der Platz hinter der Autobusgarage wird nicht so stark angenommen, da er weniger gut auffindbar ist.
- Fr. Schrolmberger als Ansprechperson, wird sich des Problems annehmen und hofft auch auf breite Unterstützung aus anderen Arbeitskreisen.
- Ein Kontakt mit der ÖBB-Immobilienholding soll hergestellt werden, um eine Mögliche Anmietung der Autobusgarage als überdachter Radabstellplatz/E-Tankstelle mit Photovoltaikanlage mit wenig Aufwand zu nutzen.

### **Energiepark**

Ein erstes Gespräch mit der Kommunalkredit zur Errichtung einer Photovoltaik Inselanlage ist erfolgt. Eine Förderung von 40 % der Kosten wäre möglich. Dazu ist eine gute Vernetzung mit der Wirtschaft und der Gemeinde wichtig.

- Exkursion nach Mureck: als Beispiel für ein Beteiligungsmodell für Retz und die Umlandgemeinden wäre im Winter interessant. Ein Kontakt zu LGS für Dorferneuerung durch DI Klaus wird hergestellt bzgl. Förderung von Exkursionskosten. Eine Bewerbung/Einladung könnte über die NÖ-Stadterneuerung erfolgen.

### **Kundenbindung**

Zur Stärkung der örtlichen Wirtschaft ist ein Netzwerk erforderlich.

- Idee eines gemeinsamen Branchenführers für Retz zur Darstellung der gemeinsamen Produktpalette und des Sortiments, muss auch nach Außen vermittelt werden. Eine Bedarfserhebung über NÖ-Stadterneuerung ist denkbar. Vor 10 Jahren ist bereits eine Bedarfserhebung erfolgt, die aber nicht

mehr aktuell ist. Internetauftritte von fremden Firmen sind als Konkurrenz, aber auch als Chance zu sehen. Eine Vernetzung der Betriebe untereinander ist Voraussetzung für den Erfolg, wobei eine gute Zusammenarbeit, eine breite Unterstützung und ein gemeinsamer Web-Auftritt in der Homepage der Stadtgemeinde Retz das Ziel sein sollte.

### **B 303 Ausbau**

Statt Variante Anbindung über Unterretzbach auf bestehender Trasse (zu schmal, Untergrund nicht geeignet) wird vom Arbeitskreis eine Umfahrung südlich von Höflein und damit eine Anbindung über das Industriegebiet forciert. Trotz einer etwas längeren Strecke ist der Vorteil für die Alternativvariante: LKW von Watzelsdorf und Unternalb weg, umweltschonender, da weniger Steigung. Der Druck muss politisch durch die Gemeinden (Ortsvorsteher) erfolgen.

6. AK-Treffen Wirtschaft-Mobilität-Klimaschutz: **1. Dezember 2011, 19 Uhr,**  
**Stadtamt Retz**

### **Für das Protokoll:**

DI Martina Klaus, Mobil: 0676 / 88 591 242, [martina.klaus@dorf-stadterneuerung.at](mailto:martina.klaus@dorf-stadterneuerung.at),  
Bürotag STERN-Retz: Mittwoch: 9.00 Uhr – 12. 00 Uhr / Stadtamt Retz